

Andrea Berner

Die Untersuchungsbefugnisse des
Europäischen Amtes für
Betrugsbekämpfung (OLAF)
gegenüber dem Europäischen
Parlament

Gleichzeitig eine Auseinandersetzung
mit dem Rechtsinstitut der europäischen
parlamentarischen Immunität



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Einleitung	17
Erster Teil: Die Bekämpfung von Betrügereien zum Nachteil der Gemeinschaftsfinanzen	25
A. Die Betrugsproblematik	25
B. Der Schutz der Gemeinschaftsfinanzen	28
I. Einnahmen.....	30
1) Eigenmittel.....	30
2) Sonstige Einnahmen.....	31
II. Ausgaben.....	31
C. Das Rechtssystem zum Schutz der Gemeinschaftsfinanzen	33
I. Regelungen im Primärrecht.....	33
1) Vor Einführung des Amsterdamer Vertrages.....	34
a) Art. 209 a EGV.....	34
aa) Regelungsgehalt.....	34
bb) Stellungnahme.....	35
b) Art. K. 1 Nr. 5 EUV Titel VI.....	37
aa) Regelungsgehalt.....	37
bb) Stellungnahme.....	38
2) Mit Einführung des Amsterdamer Vertrages.....	39
a) Art. 280 EGV.....	39
aa) Regelungsgehalt.....	39
bb) Stellungnahme.....	40
b) Art. 29 EUV.....	53
aa) Regelungsgehalt.....	53
aa) Stellungnahme.....	55
II. Regelungen im Sekundärrecht.....	57
1) Übereinkommen über den Schutz der finanziellen Interessen.....	57
2) Verordnung (EG) Nr. 2988/95.....	59
3) Verordnung (EG) Nr. 2185/96.....	60
III. Zusammenfassung und Ausblick.....	61
D. Betrugsbekämpfung durch die Organe der Gemeinschaft	67
I. Externe Untersuchungen außerhalb der Kommission.....	68
1) Europäisches Parlament.....	68
2) Rechnungshof.....	71

3) Kommission.....	71
II. Interne Untersuchungen gegenüber den Gemeinschaftsorganen.....	74
1) Die ehemalige Einheit.....	74
2) Das reformierte Amt.....	77
a) Entstehungsgeschichte.....	77
b) Die dem Amt zugrunde liegenden Rechtsakte.....	82
aa) Errichtungsbeschluss.....	82
bb) Verordnung.....	83
cc) Vereinbarung.....	85
dd) Durchführungsbeschluss.....	86
c) Stellungnahme.....	87
E. Verfahren gegen den Durchführungsbeschluss.....	97

Zweiter Teil: Rechtmäßigkeit der dem Amt zugrunde liegenden Rechtsakte.....101

A. Rechtmäßigkeit der Errichtung des Amtes.....	101
I. Errichtungsbefugnis der "Santer-Kommission".....	101
II. Tragfähigkeit der herangezogenen Ermächtigungsgrundlage.....	105
B. Rechtmäßigkeit der Verordnung.....	108
C. Rechtmäßigkeit der Vereinbarung.....	109
D. Zusammenfassung.....	114

Dritter Teil: Das freie Mandat.....117

A. Inhalt und Bedeutung des Freien Mandats.....	117
B. Beeinträchtigung des Freien Mandats.....	120
I. Die Untersuchungsbefugnisse des Amtes.....	120
1) Unbestimmtheit der Untersuchungsbefugnisse.....	121
a) Regelungsgehalt der Verordnung.....	121
aa) Gegenstand der Untersuchungen.....	121
bb) Einleitung und Durchführung der Untersuchungen.....	123
b) Regelungsgehalt des Durchführungsbeschlusses.....	124
c) Stellungnahme.....	125
2) Unverhältnismäßigkeit der Untersuchungsbefugnisse.....	126
a) Einleitung der Untersuchungen.....	127
aa) Ermittlungsverfahren gegen einen Abgeordneten nach deutschem Recht.....	129
bb) Ermittlungsverfahren gegen einen Abgeordneten nach französischem Recht.....	133
cc) Rechtslage nach der Verordnung sowie nach dem Durchführungsbeschluss.....	136

dd) Stellungnahme.....	136
b) Durchführung der Untersuchungen.....	138
c) Stellungnahme und Zusammenfassung.....	139
II. Mitteilungs- und Kooperationspflichten.....	140
1) Mitteilungspflichten der Abgeordneten.....	141
a) Unbestimmtheit.....	142
b) Unverhältnismäßigkeit.....	144
c) Gemeinschaftsrechtliches Zeugnisverweigerungsrecht.....	147
aa) Bestand.....	148
bb) Herleitung.....	148
cc) Fingierung.....	150
dd) Stellungnahme.....	151
d) Zusammenfassung.....	153
2) Kooperationspflichten der Abgeordneten.....	153
III. Zusammenfassung.....	154

Vierter Teil: Die europäische parlamentarische Immunität.....157

A. Das Rechtsinstitut der europäischen parlamentarischen Immunität.....	157
I. Ausgestaltung der Immunität.....	158
II. Aufhebung der Immunität.....	161
III. Reichweite der Immunität gegenüber internen Untersuchungen.....	165
B. Die Regelungen der Immunität.....	168
I. Die Immunität in den Mitgliedstaaten.....	169
1) Entwicklung des Immunitätsrechts.....	169
a) Entwicklung des Immunitätsrechts in England.....	169
b) Entwicklung des Immunitätsrechts in Frankreich.....	170
c) Entwicklung des Immunitätsrechts in Belgien.....	172
d) Entwicklung des Immunitätsrechts in Deutschland.....	172
e) Auswertung.....	174
2) Immunität als subjektives oder objektives Recht.....	174
3) Rechtsträger der parlamentarischen Immunität.....	176
a) Der Abgeordnete.....	176
b) Der Wähler.....	177
c) Das Parlament.....	178
d) Parlament und Abgeordneter.....	178
aa) Entscheidung des BVerfG vom 17.12.2001.....	180
bb) Stellungnahme.....	182
II. Immunität in der Gemeinschaft.....	185
III. Stellungnahme und Zusammenfassung.....	188

C. Beeinträchtigung der parlamentarischen Immunität	190
I. Die Untersuchungsbefugnisse des Amtes.....	190
II. Mitteilungs- und Kooperationspflichten.....	192
III. Zusammenfassung.....	193
Fünfter Teil: Das parlamentarische Untersuchungsrecht	195
A. Herleitung und Entwicklung	195
B. Gegenstand	197
C. Einsetzung	198
D. Befugnisse	199
E. Beeinträchtigung des europäischen parlamentarischen Untersuchungsrechts	202
I. Die Untersuchungsbefugnisse des Amtes.....	203
II. Mitteilungs- und Kooperationspflichten.....	205
1) Mitteilungspflichten der Abgeordneten.....	206
2) Kooperationspflichten der Abgeordneten.....	206
III. Zusammenfassung.....	209
Sechster Teil: Vorschläge de lege ferenda	211
A. Veränderung des Status des Amtes	212
B. Voraussetzungen für die Einleitung und Durchführung der internen Untersuchungen	214
I. Einleitung der Untersuchungen.....	214
II. Durchführung der Untersuchungen.....	216
C. Einrichtung einer Kontrollinstanz	217
I. Kontrollorgan.....	217
1) Hausrechtsinhaber.....	218
2) Überwachungsausschuss.....	220
3) Ausschuss Unabhängiger Sachverständiger.....	221
4) Immunitätsausschuss.....	222
5) Gericht auf nationaler Ebene.....	222
6) Gericht auf Gemeinschaftsebene.....	223
II. Inhalt der Kontrolltätigkeit.....	225
D. Regelungsmodell und Kriterienkatalog für die Aufhebung der europäischen parlamentarische Immunität	227
E. Normierung der Verfahrensvoraussetzungen	235
F. Klageberechtigung der Abgeordneten	238
Zusammenfassung	241

Ausblick.....	249
Anlage 1: Errichtungsbeschluss.....	255
Anlage 2: Verordnung.....	261
Anlage 3: Vereinbarung.....	275
Anlage 4: Durchführungsbeschluss.....	284
Literaturverzeichnis.....	289